



Markus Grübel

Mitglied des Deutschen Bundestages
Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Bundestagsbüro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 227 71 973
Fax: +49 (0) 30 227 76 964
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Bahnhofstraße 27
73728 Esslingen a. N.
Tel.: +49 (0) 711 365 80 66
Fax: +49 (0) 711 365 80 70
E-Mail: markus.gruebel.wk@bundestag.de

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Stresemannstraße 94, Europahaus
10963 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 185 35 2681
Fax: +49 (0) 30 1810 535 2681
E-Mail: markus.gruebel@bmz.bund.de

Pressemitteilung

Markus Grübel: 1,37 Mio Euro vom Bund für städtebauliche Maßnahmen in 2018

Esslingen, 07.05.2019

Die Städtebauförderung ist eine tragende Säule für die Entwicklung von Kommunen, um gute Lebensbedingungen in allen Regionen Deutschlands zu ermöglichen. Hierzu wurden in der vergangenen Legislaturperiode Bundesmittel in Rekordhöhe von 790 Millionen Euro bereitgestellt. Auch in der aktuellen Legislaturperiode soll die Höhe der Städtebauförderung mindestens auf dem derzeitigen Niveau fortgeführt werden. „Diese Bundesmittel fließen spürbar direkt an den Bürger, da von einer Sanierung der Ortszentren oder der Erneuerung eines Spielplatzes jeder Einwohner eine Aufwertung seines unmittelbaren Lebensumfeldes erfährt“, betont Grübel. Im Wahlkreis Esslingen profitierten im vergangenen Jahr 2018 gleich mehrere Städte und Gemeinden von der Bundesförderung. Insgesamt gab es sieben Maßnahmen, die eine Förderung

von insgesamt rund 1,37 Millionen Euro erhalten. „Profitiert hat neben der Stadt Esslingen, die für die Erneuerung der Stadtteile Mettingen-West, Brühl und Weil 510.000 Euro erhalten hat, vor allem auch die Stadt Ostfildern, die insgesamt rund 320.000 Euro für Baumaßnahmen im Gebiet Ruit IV und für die Nellinger Hindenburgstraße verbuchen konnte“, freut sich Grübel. Weitere 160.000 Euro gingen an die Stadt Wendlingen für den Stadttumbau West (Stuttgarter Straße/Weberstraße), 150.000 Euro nach Plochingen für Sanierungsmaßnahmen im Bahnhofsbereich, 139.000 Euro über das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ nach Hochdorf und 92.200 Euro Bundesförderung nach Baltmannsweiler für den Sanierungsbereich Rathaus und Umgebung.

Am 11. Mai 2019 werden zum fünften Mal in Folge beim Tag der Städtebauförderung diese Erfolge erlebbar. „Der bundesweite Aktionstag zeigt, wie Städtebauförderung vor Ort mit Leben gefüllt wird und die Attraktivität unserer Kommunen als Wohn- und Wirtschaftsstandort stärkt. Außerdem wird die Arbeit der vielen engagierten Menschen wertgeschätzt, die daran beteiligt sind“, lädt Markus Grübel dazu ein, sich die Maßnahmen im Kreis Esslingen anzuschauen oder sich im Internet unter: <https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de> über die Sanierungsmaßnahmen in der Region zu informieren.

Wer erfahren möchte, welche Sanierungsmaßnahme in welcher Höhe gefördert wird, findet detaillierte Angaben dazu unter: <https://www.staedtebaufoerderung.info>.